

Aktien-ETFs überflügeln traditionelle Aktien-Fonds

ETFs gewinnen Jahr für Jahr rasant an Marktanteilen. 2010 wurde in Deutschland mehr Geld in Aktien-ETFs als in traditionellen Aktienfonds angelegt. 6,6 Milliarden Euro netto betrug der Mittelzufluss für Aktien-ETFs. Traditionelle Aktien-Fonds erhielten 3,6 Milliarden Euro.

Von Seiten des traditionellen aktiven Fondsmanagements werden immer wieder neue, oft auch völlig abstruse Argumente in die Diskussion eingebracht, um den Mittelabfluss zu stoppen. Ein Blick in die Ergebnislisten der Fonds-Datenbanken genügt stets, um diese Argumente sofort zu entkräften. Der Versuch mit Schein-Argumenten weiterhin die hohen Kosten gegenüber dem Anleger durchzusetzen, ist einfach zu durchsichtig.

Gute 50 lange Jahre konnte man vom Nichwissen der Anleger sehr gut leben. Nun neigt sich diese Ära dem Ende zu. Die Gesellschaften und die für sie tätigen Vertriebskräfte haben die goldenen Jahre nun im Rückspiegel. Langfristvergleiche der Fonds-Produkte der großen deutschen Anbieter DEKA und UNION zeigen zudem, wie schlecht die Kunden hier immer wieder im Vergleich zu kleineren, aber weitaus besseren Fondsmanagern, bedient wurden.

Was von dieser Bankberatung für Anleger zu halten ist, hat aktuell sogar die Deutsche Bundesbank mit überaus deutlichen Worten gesagt.

Vertrauen Sie daher ausschließlich nur auf individuelle, bankenunabhängige Beratung. Jeder angeblich unabhängige Berater, der jedoch nur für bestimmte Gesellschaften tätig ist und von diesen mittels Provision entlohnt wird, sollte ebenfalls die Finger von Ihrem Geld lassen. Wenn überhaupt Beratung notwendig ist, dann ausschließlich echte Honorarberatung. Denn bei der Wahl des richtigen Index sowie der daraus erfolgenden Depotzusammenstellung macht bei der Menge der ETFs, die nun im Markt sind, Expertenwissen durchaus Sinn.

ETF-Profis finden Sie ohnehin nur bei Honorarberatern. Warum? Wer auf Provisionsbasis arbeitet, kann mit ETFs kein Geld verdienen. In ETFs stecken einfach zu wenig Kosten, die man noch mit einem Vermittler teilen könnte. Aktiv gemanagte traditionelle Fonds haben dagegen viel Luft für Vertriebsprovisionen.

Einen weiterhin festen Aktienmarkt wünscht Ihnen



Ihr

Hans-Joachim Reich

Reformjahr 2026: Rente mit 72 statt 70?

Sie können Ihre Altersvorsorge selbst in die Hand nehmen!

Viele Menschen suchen nach Ergänzungen und Alternativen zur gesetzlichen (und eventuell betrieblichen) Altersvorsorge. Exchange Traded Funds (ETFs) sind eine interessante Möglichkeit, kostengünstig für das Alter vorzusorgen. Bei ETFs handelt es sich um börsengehandelte Investmentfonds, die die Vorzüge von Fonds (Diversifikation, Sondervermögen) und Aktien (Handelbarkeit) miteinander kombinieren. Das Institut für Vermögensaufbau AG mit Sitz in München hat das untenstehende Sparplanportfolio entwickelt, mit dem Anleger Ihre Altersvorsorge einfach und effizient gestalten können. Weitere Informationen finden interessierte Anleger im Internet unter www.altersvorsorge-mit-etfs.de oder in einer **Broschüre**, die kostenlos unter 069-7174 444 (Société Générale) bestellt werden kann.

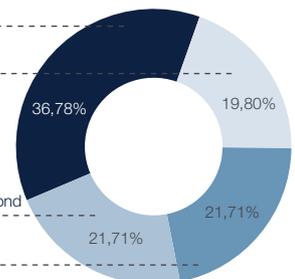
Ertragsorientiertes ETF Musterportfolio für die Altersvorsorge (Spardauer: 30 Jahre)

Teilportfolio Aktien-ETFs	ISIN / WKN	Gewichtung
Lyxor ETF MSCI World	FR0010315770 / LYX0AG	36,78%
Lyxor ETF MSCI Emerging Markets	FR0010429068 / LYX0BX	19,80%
Gesamt:		56,58%

Teilportfolio Renten-ETFs	ISIN / WKN	Gewichtung
Lyxor ETF EuroMTS AAA Government Bond	FR0010820258 / LYX0FK	21,71%
Lyxor ETF Euro Corporate Bond	FR0010737544 / LYX0EE	21,71%
Gesamt:		43,42%

Lyxor ETF MSCI World
Lyxor ETF MSCI Emerging Markets

Lyxor ETF EuroMTS AAA Government Bond
Lyxor ETF Euro Corporate Bond



EXCHANGE TRADED FUNDS BY
LYXOR
SOCIÉTÉ GÉNÉRALE GROUP

Lyxor ETFs

Einfach • Transparent • Flexibel

www.LyxorETF.de • info@LyxorETF.de • 069 - 717 4444

Lyxor Asset Management 2010. Stand: November 2010. Eine umfassende Beschreibung der Fondsbedingungen und Risiken, enthalten die Verkaufsprospekte von Lyxor Asset Management. Die Verkaufsprospekte erhalten Sie kostenlos auf Anfrage bei der Société Générale, Zweigniederlassung, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main sowie unter www.LyxorETF.de. Die Fonds bilden jeweils die Performance der ihnen zugrunde liegenden Indizes nahezu 1:1 ab. Die vergangene Wertentwicklung stellt keine Garantie für die zukünftige Entwicklung dar. Die jeweiligen Fonds werden von den Sponsoren der Indizes nicht empfohlen, verkauft oder erworben, noch geben die Sponsoren der Indizes sonstige Zusicherungen zu den jeweiligen Fonds ab. Die Sponsoren der hier aufgeführten Indizes geben keinerlei Zusicherungen oder Gewährleistungen in Bezug auf Ergebnisse, die durch die Nutzung ihrer Indizes und/oder der Indexstände an einem bestimmten Tag erzielt wurden, oder in anderer Hinsicht.